



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

MdB Michael Schrodi auf Delegationsreise in Irland: Treffen mit Audi Irland Managing Director, Gespräche über Brexit-Folgen und wirtschaftliche Zusammenarbeit

Olching, 19.06.2019

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1

82140 Olching

Telefon: +49 8142 501 0589

Fax: +49 8142 501 3962

michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Otto-Wels-Haus

Raum: 5.027

Telefon: +49 30 227-77541

Fax: +49 30 227-70541

michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Auf einer Delegationsreise nach Irland führte der Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi zusammen mit fünf Kolleginnen und Kollegen Gespräche über den Brexit und dessen Folgen sowie die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Irland. Dabei tauschte sich Schrodi auch mit Vertretern von Audi Irland aus.

Die Reise führte die Abgeordneten unter anderem nach Cork, Dublin sowie an die Grenze zu Nordirland nahe Dundalk. „Wir konnten sehr informative Gespräche führen und einige Themen ansprechen, die mir unter den Nägeln brennen“, so Michael Schrodi.

Bei einem Treffen mit Thorsten Gordulla, Audi Irland Managing Director wurde einmal mehr klar, dass der Brexit weitreichende Folgen für Unternehmen haben wird, die in Irland tätig sind. Umso wichtiger sei es, dass es nicht zu einem EU-Austritt Großbritanniens ohne Abkommen kommt. Insbesondere eine harte Grenze zum Nachbarn Nordirland wäre für Menschen und Unternehmen vor Ort eine äußerst schwierige Situation. Schrodi ist überzeugt, dass Grenzkontrollen im Alltag gar nicht funktionieren würden. „Ein harter Brexit muss deshalb unbedingt verhindert werden“, bekräftigt Schrodi.

Ebenfalls relevant für Unternehmen wie Audi Irland ist die verstärkte wirtschaftliche Zusammenarbeit, für die sich Schrodi und seine Kolleginnen und Kollegen ausgesprochen haben. „Je mehr kooperiert wird, desto besser ist das Umfeld für deutsche Firmen in Irland“, betont der Abgeordnete.